

EMPLASTRUM DE SPERMATE  
CETI.

Rec. Cera alba	unc. iij.
Sper. Ceti	unc. ij.
Gum Galbani in aceto dissolvt.	unc. i.

Mischs untereinander / und machs zu einem Pflaster.

*Vires & Usus.*

Dieses Pflaster denen Kindbetterinnen / so nach der Geburch nicht säugen / über die Brüste gelegt / und also fort und fort etlich Tag lang nacheinander getragen / hilfft nicht allein wider alle / von der Milch her entstehende Schmerzen / sondern auch wider die harte Geschwulsten / Knollen / Geschwür und Erstarrungen der Brüste. Dann es zertheilet auch die Milch / so in den Brüsten coagulirt und zusammen geronnen / und verzehret dieselbige nach und nach.



## Die XXXVII. Abtheilung.

Von

Allerhand Cataplasmatibus oder Umbschlägen.

## CATAPLASMA DE FERMENTO.

Rec. Fermenti veter.	unc. jr.
Succini citrin.	drach. ij.
Nuc. Moschat.	
Cubebarum	ana drach. s.
Menta crisp.	



Von Umbschlägen.

657

*Caryophyllor.* ana scr. j.

*Castorei veri*

*Lig. Aloes*

ana scr. s.

Mischs untereinander / und machs mit einem wenig Brandtwein / und Wein-Essig / eines so viel als des andern / zu einem Uberschlag.

*Vires & Usus.*

Diese Stuck miteinander genommen / und zwischen 2. Tüchern gestrichen / und lawsecht oben über den Würbel gelegt / solches etlichmahl wiederholen / und auch bisweilen frisch aufgestrichen / ist gut für die vom Schlag gerührt und gelähmte Zungen / und nimbt auch die Ursach / daher solcher Schlag entsteht / hinweg / verzehret auch und leeret die böse Materi, die sich in dem Haupt gesamlet / dergestalten auß / daß allwegen / nicht ohne Verwundrung / die Bewegung der Zungen / und die Red wiederumb kommet. Daher es ein sonderlich Geheimnuß und betvehret Mittel ist / die verlohrene Sprach wieder zubringen / und die Hauptflüß außzutrocknen.

CATAPLASMA FEBRILE.

Ein Uberschlag / Vor das Fieber.

*Pulv. Pyrii pulverisat.*

*Sal. Commun. fusi*

ana unō. j.

*Tela aranear.*

*Nuc. Moschat.*

*Olibani elect.*

ana drach. ij.

*Herb. Absinthii*

T<sup>o</sup>

B<sup>ura</sup>



*Bursa Pastor.**Urtica min.**Ruta**ana M.*

Mischs untereinander / und machs mit genug  
men weißem Terbentin zu einem Überschlag  
die Puls.

*Vires & Usus.*

Es zwischen 2. leinen Tüchlein begriffen /  
über die beide Pulsen der Hand gebunden /  
wa 2. Stund vor dem paroxysmo oder Anger  
des Fiebers / heilet allerley Fieber bey den Kindern  
vorab die 3. Tägige Fieber / und stillt den parox  
ysmum offte wunderbarlich.

## CATAPLASMA SCORBTICVM

Contra Tumores Pedum.

Ein Überschlag zum Scharbock / wider die  
Geschwulst der Füße.

Rec. *Furfur, siliquis bene triturat.* Lib. 1.

*Farin, Hordei**Fabar.**ana unc. ii.**Lupinorum**Lentium**ana unc. j.**Saponis venet.**unc. j.**Flor Camamel.**Malv. arbor.**ana unc. j.**Lithargyr. Argent.**Bol. Armen. rub.**ana unc. s.**Rad. China elect.**Rha.*



Rhabar. ana drach. iij.  
Fung. sambucin. No. viij.

Kochs in auß gepresstem Artichsafft / und machs so dick / wiesonsten ein cataplasma oder Oberschlag sein soll.

*Vires & Usus.*

Dieser Oberschlag im Scharbock des Abends warm über die Fuß gebunden / also / das die ganze Geschwulst damit bedeckt werde / und also die ganze Nacht darüber behalten / die andere Nacht aber das Alte hinweg gethan / und ein frisches an dessen Statt aufgestrichen und übergelegt / und so lang damit angehalten und forgefahren / bis die Geschwulst sich setzet. Durch Gebrauch dieses Oberschlags / vermittelst göttlicher Hilff / wird dieser Zustand gewiß geheilet / und die Glieder trefflich gestärckt.

## CATAPLASMA DE CINERIBVS.

Rec. Ciner. Hermodactylorum

Rad. Asphodel.

Stip. Fabarum

Lig. Sambuc.

Ficuum

Sarmentor. vitis

Ebuli

jedes soviel du wilt.

Mischs untereinander / und mach mit weißem Wein ein Laugen davon an.

Nimb dieser Laugen

4. Pf.

Schwarz Rückenbord bis es gung ist.

Et 2

Kochs



Kochs in rechter dicke / und thue darzu :

Guten sauren Wein-Essig ein halbe

Lap. Medicamentos. unce.

Fulv. Sem. Cymini

Bac. Lauri

Caryophyllor. ana unce.

Mischs noch einmahl untereinander / und mach  
mit langsamem Kochen nach der Kunst / zu einem  
Überschlag.

*Vires & usus.*

Diesen Überschlag in den wassersüchtigen  
Schwulsten ( doch mit vorhergegangener ge-  
samter Purgierung) auff ein leinen Tuch gestrichen  
und übergeschlagen / und etlich Stunden lang dar-  
auf liegen lassen / hernach wann mans wieder  
neuem auffstreichet / besser herab umb die Knie  
legt / und also fortan immer mehrs mit herunder  
ruckt / biß man auf die Füß kombt / hilfft gewiß.

### CATAPLASMA DE NIDO

Hirundinis.

Rec. Nidi Hirundinis No. j.

Albi graci unce. j.

Rad. Althee

Lilior. alb. ana unce. j.

Caricar. ping.

Dactylor. ana No. iij.

Kochs in gemeinem Wasser / daß es werde zu  
ein Drey / und thue hernach darzu :

Ol. violarum unce. iij.

Farin. Chamamel.

Fann.



Von Umschlägen. 661

<i>Fauugrac.</i>	
<i>Sem. Lini</i>	
<i>Tritici</i>	<i>ana drach. vj.</i>
<i>Cerebri cati</i>	<i>unc. s.</i>
<i>Pulv. Noctua comb.</i>	
<i>Hirund. comb.</i>	<i>ana drach. ij.</i>
<i>Vitel. Ovorum</i>	<i>No. j.</i>
<i>Croci orient</i>	<i>scr. j.</i>

Mischs untereinander / und machs nach der Kunst zu einem Oberschlag / über den Hals zulegen.  
*Vires, & Usus.*

3 In bösen und gefährlichen Halsgeschwulsten soll dieser Oberschlag gebraucht / und öftters warmlecht über den Hals gelegt werden / dann es ist ein Secretum, und bewehrtes Mittel darsir: Die Hundsdrack aber sollen gesamlet werden von einem Hund / zu der Zeit / wann die Sonn im Löwen ist / und der Hund soll eingesperrt und mit Weibern von Kälbern / oder anderm Vieh / dem verheilet ist / gespeiset / und ihm nicht viel Dronnenwasser zutrincken gegeben werden. Der Koeh / so in den ersten 3. Tagen gesamlet wird / ist nicht tauglich / und soll hinweg geworffen werden / den übrigen aber sammle und hebe auff.

CATAPLASMA CONTRA SINGULTUM.

Ein Oberschlag / wider den Hesch oder Aufstossen.

<i>Rec. Fermenti</i>	<i>unc. iij.</i>
<i>T: 3</i>	<i>Bac.</i>



*Bac. Juniperi**Rosar. rub.**Mentha Crisp.**ana drach**Caryophyllorum**Nuc. Moschat.**Macis**ana drach**Aceti vini fortiss.*

Mischs untereinander / und mach einen U  
schlag / darunter vermische Fenchelen- und S  
nich-Dehl / jedes ein halb Scrupul.

*Vires & Usus.*

Dieses ist sonderheitlich gut für den Hefsch /  
Auffstossen des Magens / zwischen zwey lei  
ne Tücher gefast / und warm auff den Magen  
legt / auch solches offrt wiederholt. Es hilfft  
waltig / und ist ein sonderlich probiere und erf  
ren Mittel hierzu.

## PANNVS LINTEVS CROCATVS

Nimb ein grob umgebleicht hantten Tuch / wa  
es 5. oder 6. mahl in Froschleich ab / der  
Mergen gesammelt / und wohl filtert oder ge  
hen worden / damit die schwarzen Auglein  
Körnlein / so sich darinnen befinden / davon fer  
men / und laß hernach solches allemahl wieder  
ihm selbst in dem Schatten / und nicht in der H  
oder an der Sonnen trucken werden. Darnach  
nimb Holderblüß-Essig / und Saffran / einen zim  
lichen Theil / und soviel / daß der Essig genug davor  
gefärbt wird / darinn sied das obgemeldte Häuffe  
Tuch



Zuch / solang / biß es die rechte und höchste Farb  
des Saffrans wohl an sich schlucket / laß es darin  
nen liegen / biß es miteinander kalt wird / alsdann  
nimbs herauß / hencks auff / und laß am Schatten  
trucken werden / und hebs zum künfftigen Gebrauch  
auf.

*Vires & Usus.*

Dieses dienet zum Rothlauffen / und Podagra  
(doch die gebührende allgemeine Mittel voran  
gesetzt) trefflich wohl / und ist ein experiment.  
Dann so man dieses Zuch über den presthaften  
Orth leget / aber zuvor mit Benedischer Seif-  
fen schmiere / so stillt es die Schmerzen / und  
ist sonderheitlich in Blaischmerzen gleich-  
sam vor ein göttlich Mittel zu-  
rechnen.

E N D E.